Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): **20 (1984)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Buchbesprechung

Alfred M. Debrunner:
«Orthopädie»
Die Störungen des Bewegungsapparates in Klinik und Praxis

1. Auflage 1983, 635 Seiten, 694 Abbildungen, 35 Tabellen, Preis Fr. 145.-

Dieses Buch bringt eine Übersicht über alles, was heute unter dem Stichwort «Orthopädie» gemacht wird. Knapp, leicht lesbar und trotzdem gründlich befasst sich der Autor mit allem, was dazugehört: Den biomechanischen und pathophysiologischen Grundlagen, der allgemeinen orthopädischen Diagnosetechnik und den entsprechenden Behandlungsmöglichkeiten, den orthopädischen Krankheiten allgemein und den speziellen Störungen einzelner Körperteile im besonderen. Von der Pathophysiologie der Frakturen bis zur Prothesenversorgung Amputierter wird nichts ausgespart. Dabei wird auf psychosomatische Probleme und deren Wichtigkeit bei der Behandlung ebenso hingewiesen, wie auf die Tatsache, dass praktisch keine Untersuchungen und Statistiken vorliegen, welche den prophylaktischen Wert von Schuheinlagen im Kindesalter stichhaltig beweisen.

Das vorliegende Werk bringt eine klare und bebilderte Darstellung aller Probleme. Dabei wird versucht, alle Aspekte einer möglichen Behandlung zu berücksichtigen und zugleich zu werten. Unter dem Titel «Orthopädie» hat Alfred M. Debrunner ein Buch geschaffen, das im Sinne einer interdisziplinären Betrachtungsweise den kranken Menschen in den Mittelpunkt stellt. Mit der gleichrangigen Bewertung von operativen Techniken, konservativen Behandlungsmethoden und psychologischer Betreuung bringt der Autor eine aussergewöhnlich umfassende Schau der Dinge, welche über den Rahmen des sonst Üblichen weit hinausgeht.

Leider, und das soll hier auch gesagt sein, werden neue Entwicklungen und Tendenzen im Rahmen der Physiotherapie nicht berücksichtigt und auch im sonst ausführlichen Literaturverzeichnis nicht erwähnt. So bleibt die Theorie der Muskelkräftigung bei den Stichworten «Isometrie» und «Isotonie» stehen und funktionelles Training ist nur im Zusammenhang mit Gebrauchsbewegungen aktuell. Ebenso unberücksichtigt bleiben die neueren Erkenntnisse betreffend der Pathophysiologie der neuromuskulären Reaktionen auf Schmerz und Fehlhaltungen (Klein-Vogelbach, Brügger, u.a.).

Zusammenfassend kann gesagt werden: Dieses Buch ist die beste mir bekannte Verarbeitung orthopädischer Probleme und vor allem wegen der interdisziplinären Erfahrung und Einstellung A.M. Debrunners sehr zu empfehlen. Das Tüpfchen auf dem i fehlt, da neuere, eventuell weiterführende Perspektiven nicht erwähnt werden.

H. Rissi-Frey

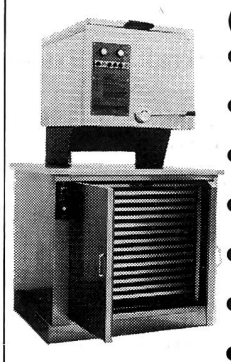

Abbildung zeigt
60 Liter Rührwerk
mit Wärmeschrank

FANGORÜHRWERKE mit Hebelauslauf
(Bei uns ist Gutes gar nicht teuer)

- **24 Volt Elektron. Steuerung** — Schaltelemente absolut berührungssicher und verschleissfest
- **Kessel aus Edelstahl** — Kein Aluminium! Gleichmässige Erwärmung — geringer Energieverbrauch
- **Direktantrieb Schneckengetriebe** — Kein Kettenantrieb! Geräuscharmes, langlebiges Markenfabrikat
- **Volle, grosse Kesselöffnung** — Bequemes Einlegen gebrauchter Packungen, leichte Kesselreinigung
- **Grosses beheiztes Auslaufventil** — Garantiert kein Verstopfen möglich, absolut dicht und tropffrei
- **Isolierter Deckel mit Hubhilfe** — Energiesparende Isolation, verhindert Zuschlagen, erleichtert Öffnen.
- **Aussenverkleidung Edelstahl** — Mustergewalzt, unempfindlich — Fingerabdrücke nicht sichtbar.

Besuchen Sie unsere Fachausstellung

Unser Qualitätsbeweis!
Ab sofort
18 Monate Garantie

ab SFr. 4280.—
+ Wust

Ganz in Ihrer Nähe
Ihre Fangospezialisten

Praxisbedarf
C. Stolzenberg
7801 Umkirch b.Freiburg,
Rosenstrasse 6,
Tel. (0 76 65) 83 70/29 22